

10 Jahre
Opel GT - Club
Schweiz



Juni 1988

Nr. 18

INHALTSVERZEICHNIS

Neue Besetzung der Club-Heft Redaktion	Seite 2
Jahresbericht des Präsidenten, 1987	Seite 4
Saisonbeginn-Ausflug in Pratteln	Seite 7
Generalversammlung, 1988	Seite 10
Gratulationen zur Geburt und Heirat	Seite 12
Das Heitere in der Mitte	Seite 17
Deutschlandtreffen in Esslingen	Seite 20
Fahrzeug- und Teilemarkt	Seite 25
10-jähriges Jubiläum unseres Clubs	Seite 26
Vorstand	Seite 31
Termine 1988, In- und Ausland	Seite 33
Zu guter Letzt	Seite 34
Impressum	Seite 36

NEUE BESETZUNG DER CLUB-HEFT REDAKTION

Mit dieser neuesten Ausgabe unseres Club-Heftes habt Ihr mein erstes (und vielleicht einziges) Werk in den Händen. Bewahrt es auf, es wird bestimmt einmal Sammlerwert bekommen (so in 2- bis 300 Jahren)!

Wer an der GV war, hat es schon früher erfahren, dass ich meinen Vorgänger Christoph ablösen werde. Es war ihm, bedingt durch seine Selbstständigkeit, zeitlich nicht mehr möglich diese Aufgabe weiter zu erfüllen. Und ich als geborener Lückenbüsser, musste wieder einmal hinhalten. Natürlich war es anders! Aber die wahren Hintergründe seien hier nicht genannt.

Ich hoffe von Euch gelegentlich mit Berichten, Meinungen, Erlebnissen oder sonstiger Geschichten versorgt zu werden. Ich habe sonst Bedenken, dass ich diesen Job lange aushalte. Doch jammern nützt nichts, schreibe ich Euch besser, was sich ab dieser Ausgabe alles ändern wird. Ich betone ändern und nicht etwa verbessern, denn mir gefiel der Stil und die Gestaltung bis anhin. Aber, wer hockt schon gerne ins gemachte Nest?

Zusätzlich, zu den üblichen Ausflugberichten vom In- und Ausland, möchte ich in jeder Ausgabe einen Bericht über persönliche Ereignisse (mit GT natürlich) unserer Clubmitglieder drucken. Begebenheiten von Ausflügen, zum Beispiel Sommerferien, oder Erzählungen über die kleineren und grösseren Leiden mit unseren Flitzern. Je nach Bedarf wird auch eine Sparte LESERBRIEFE im Heft zu finden sein, wo jedes Clubmitglied seine Meinung frei äussern kann und darf.

Neu wird ein Veranstaltungskalender inclusiv der Ausland-Treffen jeweils in der Sommerausgabe erscheinen. Die Daten stammen teilweise von der deutschen GT- Zeitschrift "JOURNAL".

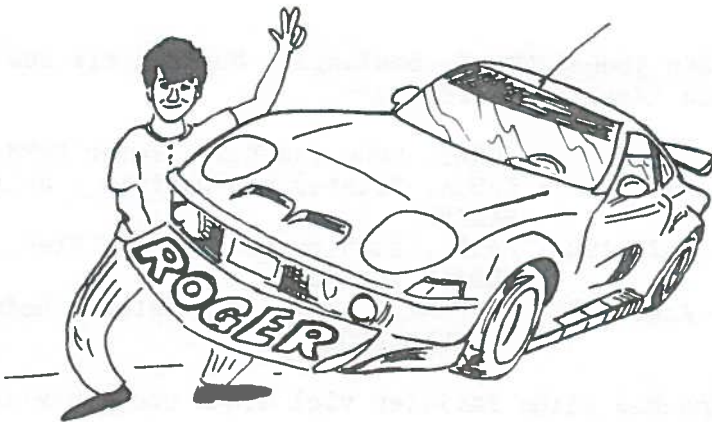
Mit der Redaktion vom "JOURNAL" herrscht seit den vielen Treffen im Ausland ein sehr freundschaftliches Verhältnis. Somit haben Sie nichts dagegen, wenn man vielleicht einen Spruch auch in unserem Club-Heft wieder findet.

Durch die "OPEL-GT DRIVERS SWITZERLAND" werden wir wahrscheinlich noch mehr Neuigkeiten von ausländischen Treffen in unserer Zeitung zu lesen bekommen. Lest dazu den Bericht vom ersten Deutschland-Treffen in Esslingen auf der Seite 20.

Sollten Anregungen Eurerseits hörbar werden, oder wollt Ihr Eure Meinung veröffentlicht haben, so schreibt doch einfach an die Redaktion.

Viel Spass beim Lesen wünscht Euch

Roger Biedler



Je älter unser Club wird, die Gründung war November 1978, desto mehr glaube ich, dass die "echten" Mitglieder und GT-Fans am Club-Geschehen so rege teilnehmen und interessiert sind, dass der Präsident sich erlauben darf, bei seinem Jahresrückblick nur kurz die wichtigsten Ereignisse zu streifen.

Das Wichtigste im verflossenen 9. Clubjahr:

1. Mitgliederbestand am 31. Dezember 1986	:	112
Mitgliederbestand am 31. Dezember 1987	:	102
Übertritte zum C-Mitglied	:	3
Austritte wegen GT-Verkaufs, etc.	:	7
Austritte wegen Nichtbezahlen des Beitrages	:	10
Neueintritte	:	10

2. Zur Vermählung durften wir 1987 gratulieren:

am 30. Mai 1987: SIGRIST Philipp + STADLER Margrit
am 6. Juni 1987: TANNER Silvio + POZNICEK Beatrice
am 29. Aug. 1987: BONNY Maurice + RAPPO Françoise

Noch einmal unsere besten Glückwünsche!

3. Folgenden jungen GT- Sprösslingen, durften wir zur Geburt ein Kässeli überreichen:

am 2. Mai 1987: JONAS, Sohn von Mik + Peter BAEHLER
am 6. Mai 1987: NADJA, Tochter von Daniela + Roland WALKER
am 28. Mai 1987: RAHEL, Tochter von Vroni + Fredi RUDOLF VON ROHR
am 29. Aug. 1987: STEFANI, Tochter von Ester + Heinz RÖTHLISBERGER

Wir wünschen allen Familien viel Glück und gratulieren nochmals herzlich!

Die Teilnahme an den Club-Anlässen war befriedigend, riesige Komplimente kann ich Euch dieses Mal nicht erteilen. Am Deprimierendsten war der Bundesfeiertag, der 1. August. Da sass doch fast der gesamte Vorstand nach langen Vorbereitungsarbeiten in der gemieteten Hütte und wartete und wartete ...

Es hat sich damit deutlich gezeigt, dass Veranstaltungen, wie unsere seinerzeitigen Höcks, leider auf kein Interesse mehr stossen.

Was ist los mit Euch? Kann ich die vielgehörten Ausreden wie "habe Stress", "keine Zeit" etc. glauben oder muss ich dies als Desinteresse am Club verstehen? Zeit zum versauen hat heute sicher niemand mehr. Auch nicht Euer Präsident, der jährlich mehrere tausend Kilometer fährt, um für Euch unbekannte und schöne Fleckchen in der Schweiz zu suchen.

Wir stehen nun an der Schwelle zu unserem 10. Clubjahr, in dem wir mit einem 2-tägigen Anlass den OPEL GT-Club Mitglieder die Gelegenheit bieten wollen, sich bei gemütlichem Beisammensein näher und besser kennenzulernen. Nicht der GT soll da der absolute Mittelpunkt des Anlasses sein sondern für einmal dessen Besatzungen!

In diesem Sinne, liebe GT-Familie, hoffe ich einmal mehr auf Euer Mitmachen. Und falls der Vorstand mit den Anlässen so gar nicht nach Eurem Geschmack organisiert, bitte ich Euch, uns das mitzuteilen. Nur wenn wir Kenntnis davon haben, können wir ans Ändern gehen!

Bis auf bald, grüsst Euch herzlich

Euer Präsident:
Walter Hunziker

WIR BRINGEN ALLES WIEDER IN FORM



- o GT-Restaurierung
- o Behebung von Unfall- und Rostschäden
- o Spezial-Karosserien
- o Effekt-Lackierungen
- o grosse Neuwagen und Occasionenausstellung

Unser Karosserie-Chef
Herr Fredi Von Rohr
Mitglied Nr. 90
berät Sie persönlich.
Verlangen Sie ein Angebot.

GARAGE MEIER EGNACH AG
OPEL- + ISUZU-Vertretung
Romanshornerstrasse 115
9322 Egnach

GARAGE

MEIER

EGNACH

Tel. 071/66 10 10

Nach langer Winterpause war es endlich wieder soweit: GT von der Baumwoll-Decke befreien, Wagenheber ansetzen um die Pflöcke hervorzunehmen, angesetzter Staub mit einem Staubwedel entfernen, Reifendruck checken, Vignette vom 2. Auto in den GT wechseln und los geht's! Ziel: Pratteln bei Basel.

«Wir werden in zwei Gruppen fahren, einmal unter der Führung durch unseren Fredi Rudolf von Rohr über eine 133 km lange Strecke oder unter der Führung durch unseren Präsidenten eine 90 km lange Route», stand in der Einladung. Diese Tatsache machte mich natürlich zusätzlich neugierig auf den Ausflug.

Doch ich war bestimmt nicht der einzige, denn beim Treffpunkt auf der Autobahnraststätte trafen innert kürzester Zeit eine schöne Anzahl von fast 30 GT's ein. Das Wetter war ja auch wunderbar, also stand für ein gutes Gelingen des Saisonbeginns nichts mehr im Wege.

Im Restaurant war dann als erstes eine herzhafteste Begrüssung an der Reihe, bevor man zum lang ersehnten Kaffee schreiten konnte. Man sah wieder viel Freunde, mit denen man den letzten (und hoffentlich auch diesen) Sommer manchen Spass hatte. Es gab natürlich wieder viel zu erzählen!

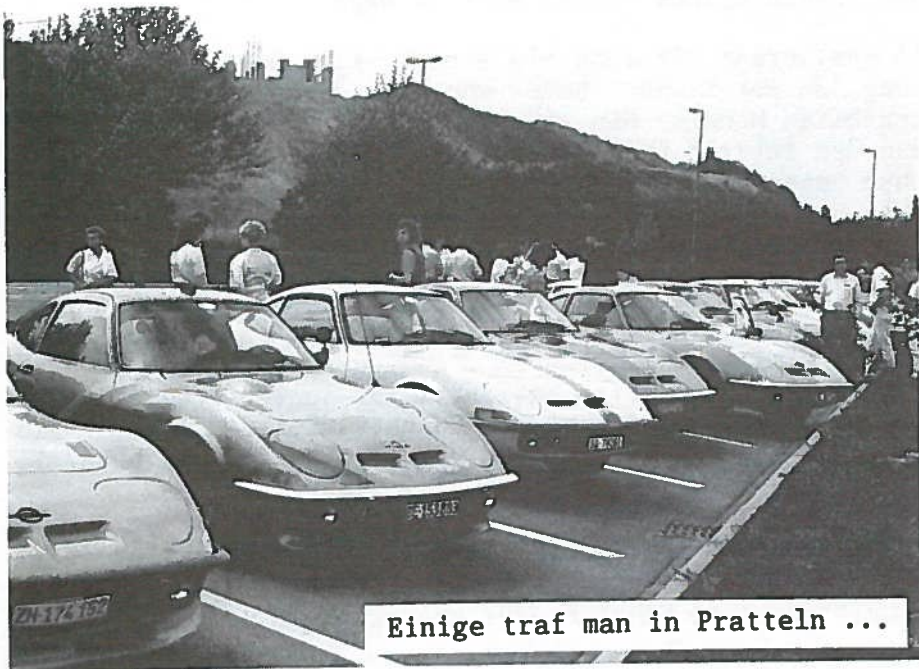
Draussen vor den parkierten GT's, kam dann die Begrüssung durch Walti, mit einer kurzen Wegbeschreibung und anderen Hinweisen. Dann endlich ging's los. Kaum ab der Autobahn, wurden wir in eine bildschöne Gegend von unserem Vordermann Fredi, bzw. Willi entführt. Vor lauter Beügen, vergass ich in einem Moment der Unachtsamkeit, dass ich die Augen besser auf die Strasse richten sollte und beendete meine Fahrt beinahe in einem Strassengraben.

Wir hatten auf der ganzen Strecke überhaupt keine Zeitprobleme und so konnten wir eine flüssige, aber auch vorchriftsgemässe Fahrt hinter uns bringen.

Böse Blicke und Sprüche, wie sie später an der GV zu sehen und hören waren, sind meiner Meinung nach überflüssig und sollten höflicherweise besser unterbunden werden. Die Idee, dass zwei Gruppen gebildet werden, wurde von keinem von uns so aufgefasst, dass es jetzt zusätzlich eine Raser-Gruppe gibt!

Auch die Gruppe mit Walti an der Spitze, er führte etwa 2/3 der anwesenden GT's, hatte anscheinend, so berichtete Paul, eine schöne Reise gemacht. Sie waren dann ziemlich gleichzeitig mit uns am Treffpunkt in Oensingen angekommen.

Da wir ja ein Freizeitclub sind ist es ja auch egal, dass die GV mit etwas Verspätung begann (pünktlich können wir dann wieder im Militär sein)! Zum Ablauf und Inhalt der Generalversammlung, sei an einer anderen Stelle in diesem Heft mehr geschrieben.



Einige traf man in Pratteln ...



... andere erst in Oensingen

Nachdem mein Magen etwas "kleines" (so hiess es auch in der Einladung) zu sich bekam, trennten sich die GT-Driver ziemlich rasch. Eigentlich schade, dass kein grösseres Interesse dem Clubgeschehen geschenkt wird. Vielleicht wäre es mit einem ausgiebigeren Club-Essen leichter möglich gewesen, die Mitglieder noch zum Hocken-bleiben zu bewegen! Lustigerweise, musste unser Club kurz vor dem Essen einen vierstelligen Kredit bewilligen. Man konnte also annehmen, dass die Clubkassen-Sparsau prall voll sei und es wenigstens etwas rechtes zu futtern gibt. Die Geselligkeit kommt ja bekanntlich mit dem Wohlbefinden.

Wir verabschiedeten uns dann auch, denn wir haben ja meistens eine längere Distanz für die An- und Abreise von der Ostschweiz, bzw. Bodensee-Gegend zu bewältigen. Und es ist deshalb um so erstaunlicher, dass wir mit einigen wenigen Ausnahmen, meistens immer dabei sind und andere, die in der Zentral- oder Westschweiz wohnen, sieht man nur selten oder überhaupt nicht! Wollen wir uns auf das 2-täge Wochenende Ende Juni überraschen lassen.

Andi + Roger

Das strahlende Wetter machte unserem Saisonbeginn alle Ehre.

Die Teilnehmer der Ausfahrt und die Fahrer, welche die direkte Anfahrt wählten, trafen alle wohlbehalten aber etwas durstig in Oensingen ein. Der GT ist eben ein "heisses Auto".

An der Generalversammlung nahmen 45 Personen teil. Der Präsident lässt in seinem Jahresrückblick klar erkennen, dass er mit der schwachen Beteiligung an verschiedenen Anlässen nicht zufrieden war.

Die Kasse kann wieder einen Reingewinn ausweisen, weshalb keine Beitragserhöhung beantragt wird.

Der gesamte Vorstand bleibt für ein weiteres Jahr im Amt. Eine vollständige Liste vom Vorstand, findet ihr auf der Seite 27 in diesem Heft.

Wegen den schlechten Besucherzahlen, wurden die Höcks gestrichen. Im Tätigkeitsprogramm sind nur noch die vier Hauptanlässe, wovon einer als 2-tägiger. Der beantragte Kredit für das 10-jährige Jubiläum wird bewilligt, sodass dem definitiven Abschluss der Vorbereitungen nichts mehr im Wege steht.

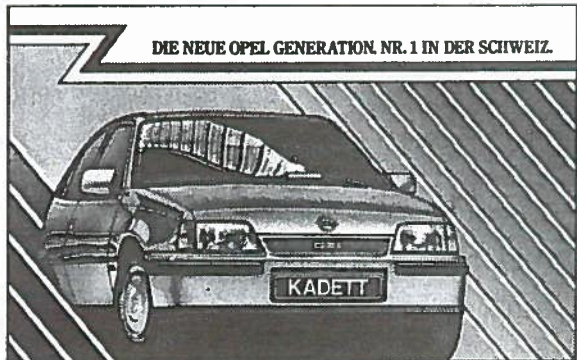


Am Schluss erfahren wir, dass Roger Bischof die Redaktion und Gestaltung unseres Informationsbüchleins übernimmt.

Silvio Tanner amtet in Zukunft als Club-Fotograf und hält unsere Ausflüge im Bilde fest.

Anschliessend an die GV ist der traditionelle von der Clubkasse offerierte Imbiss.

Klara Beer



DIE NEUE OPEL GENERATION. NR. 1 IN DER SCHWEIZ.

Kadett 2.0 GSi. Sportlicher denn je.

Frontantrieb. Neuer 2.0i Einspritzmotor mit 115 PS und modernster MOTRONIC Steuerung. Katalysator. 5-Gang-Sport-Getriebe, tiefer gelegtes Fahrwerk. LCD-Instrumente. Check-Control-System. Bei uns zur Probefahrt bereit.

OPEL



Werkhof-Garage AG

4512 Bellach

065 38 23 23

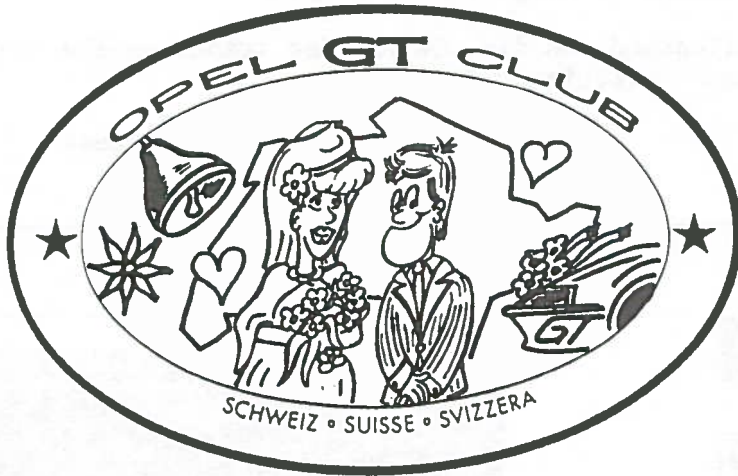
Auto-Center

2540 Grenchen

065 55 33 55

McCann KAH 286 He

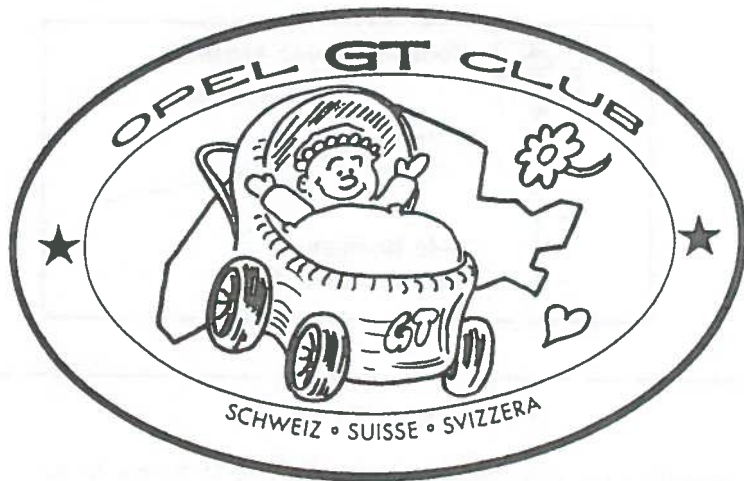
Herzlichen Glückwunsch



zur Hochzeit

30. April 1988

Rita AGUSTONI und Roman KESSLER
in Miracoli, Morbio-Inferiore



zur Geburt

- | | |
|-----------------|---|
| 19. Januar 1988 | SEAN KEI FUCHS
Sohn von Noriko und Walter |
| 15. April 1988 | SABRINA HABEGGER
Tochter von Vreni und Ruedi |
| 3. Mai 1988 | CYRILL BUSER
Sohn von Beatrice und Jürg |
| 23. Juni 1988 | NATHALIE SIGRIST
Tochter von Margrit und Philipp |



Bedachung und Fassaden
Heinz Staub



6440 Brunnen
Tel. 043 / 31 47 41

STOECKLI VINES SA

Importateur excl. de la Maison François Gilles à Nuits-St-Georges, France
Hauptstrasse 141, 4147 Aesch, Telefon 061/78 24 70

I. WAGNER

Käshalden 43, 8052 Zürich, Telefon 01/302 33 15

COMET PROJEKT AG

LEON JÖRIMANN

SEVOGELSTRASSE 58 · 4052 BASEL · TEL. 061/41 80 80



THE CLOCK SHOP

An- und Verkauf antiker Uhren
Kleinantiquitäten
Reparaturen

Inhaber
PETER HASELBACH

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch: 14.00 - 18.30
Donnerstag: 14.00 - 18.30
Samstag: 9.00 - 11.45 13.15 - 16.00

Geschäft: Steinberggasse 4, 8400 Winterthur, Telefon 22 15 55
Privat: Brunnengasse 21, 8400 Winterthur, Telefon 22 27 72

ENTWICKLUNGEN
KONSTRUKTIONEN
ZEICHNUNGEN

Technisches Büro

BAUR

Anlagenbau · Apparatebau · Maschinenbau · Werkzeugbau

CHRISTOPH BAUR

Untere Weidstrasse 26 · 6343 Rotkreuz · Telefon 042 64 36 86



Buser Jürg
Hauptstrasse 214
5015 Niedererlinsbach
☎ 064 · 34 20 60



Radio TV Buser
HIFI VIDEO



**musik
oesch
basel**

**Das Fachgeschäft
für Blasinstrumente
und Reparaturen**

4051 Basel
Spalenvorstadt 27
Telefon 061 25 82 03
PC 40-33541

- Holz- und Blechblasinstrumente
- Orff-Instrumentarium
- Trommeln, Schlagzeug
- Musikzubehör
- Mietinstrumente
- Reparaturen

MOTEL LYSSACH

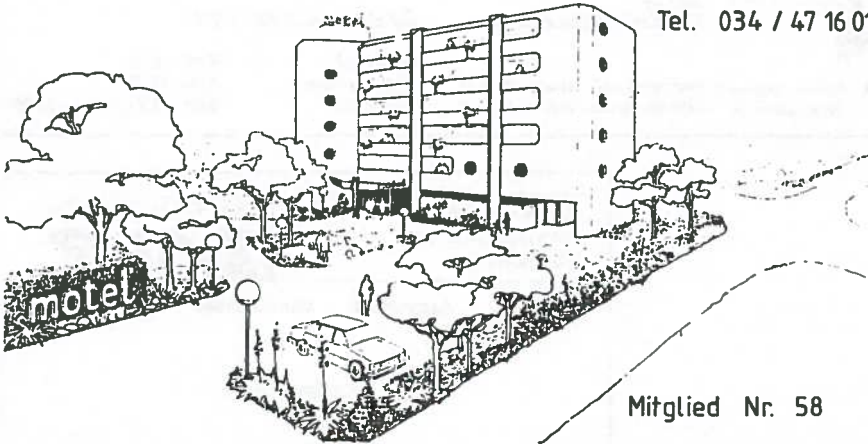
Autobahnausfahrt Kirchberg

Fam.

W. + A. Bloch

3327 Lyssach

Tel. 034 / 47 16 01



Mitglied Nr. 58



Restaurant **Burehus**

CH-5105 Au (Witbegg)

tel. 064 5313 01

Alte H. Hehr

In gepflegter und gemüthlicher Umgebung
empfehlen wir Ihnen:
Spezialitäten à la carte
Schöne Räumlichkeiten für **Geschäfts-, Familien-
und Firmenessen.**

Grosser Parkplatz, Mo+Di geschlossen.
Ihre Reservation nehmen wir gerne entgegen.



Mitglied-No. 77

Es würde mich freuen,
Mitglieder des Opel
GT Clubs bewirten zu
dürfen.

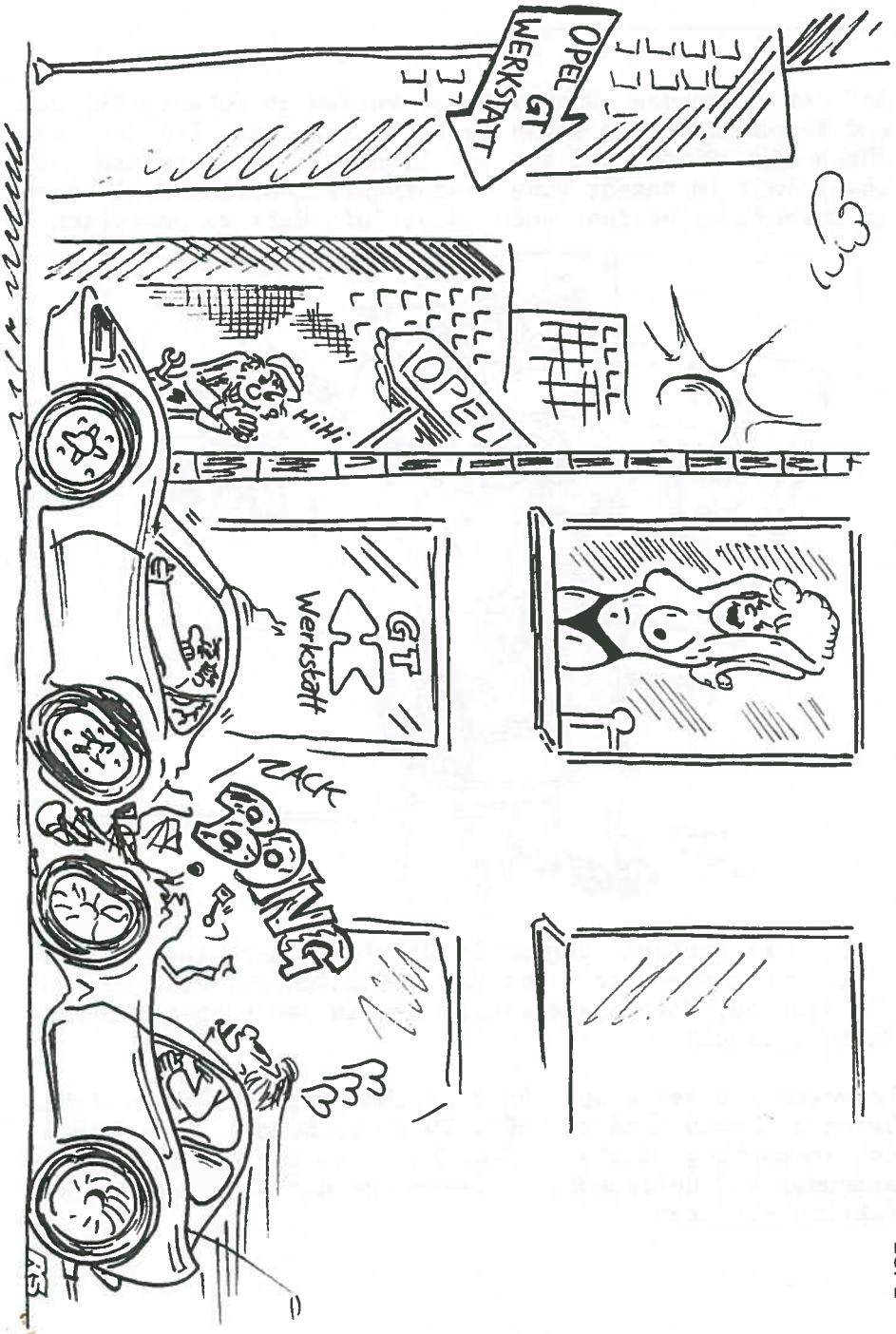
DAS HEITERE IN DER MITTE

Auf der folgenden Doppelseite, werden in Zukunft Skizzen und Zeichnungen von Roman Sutter erscheinen. Ich habe ihn durch die Firma, bei der ich arbeite, kennengelernt. Er absolviert im Moment eine Maschinenzeichnerlehre. Er wird in Zukunft mithelfen, unser Club-Info-Heft zu gestalten.

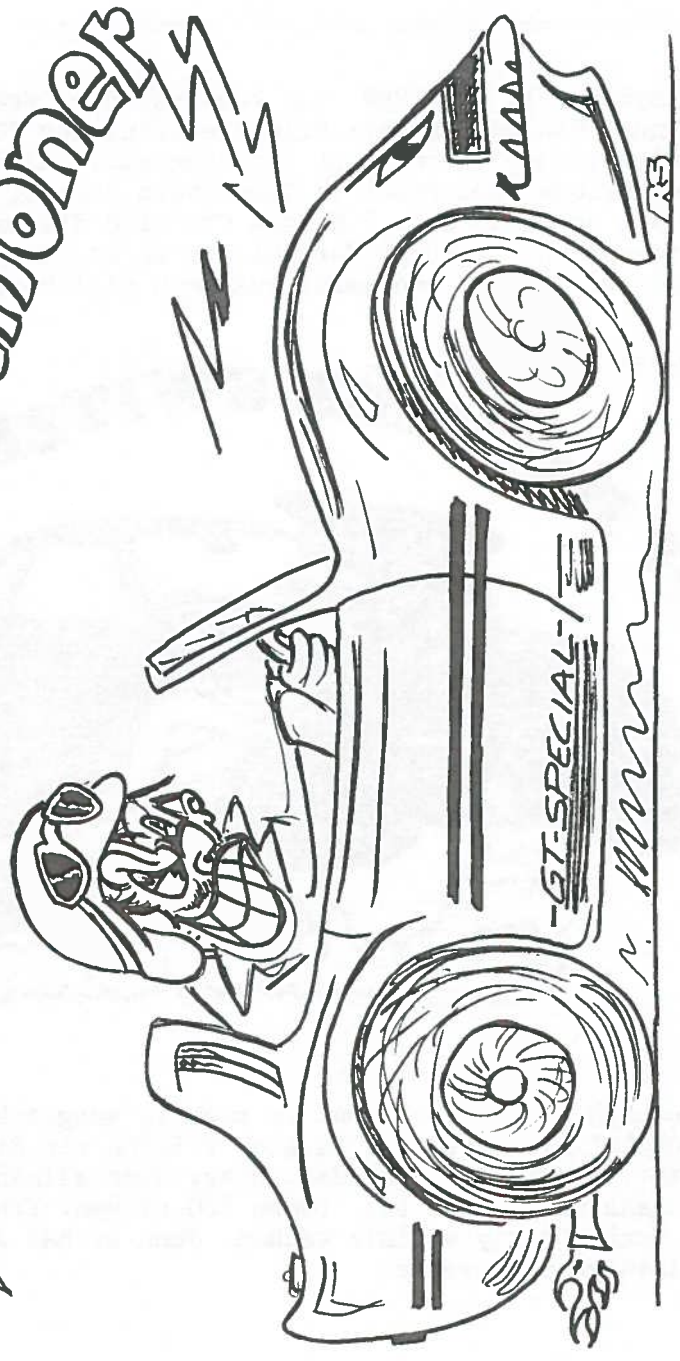


Diese Zeichnungen können in Originalgrösse (A4), nummeriert und handsigniert bei der Redaktion bestellt werden. Sie sind auf Karton aufgezo-gen und in den Farben schwarz/ weiss gedruckt.

Es werden in jeder Ausgabe 2 Zeichnungen veröffentlicht. Beide zusammen sind für sFr. 10.-- zu haben, inkl. Porto und Verpackung. Einfach 10-er Note in ein Couvert legen, Absender und Heftnummer notieren und das Ganze an die Redaktion schicken.

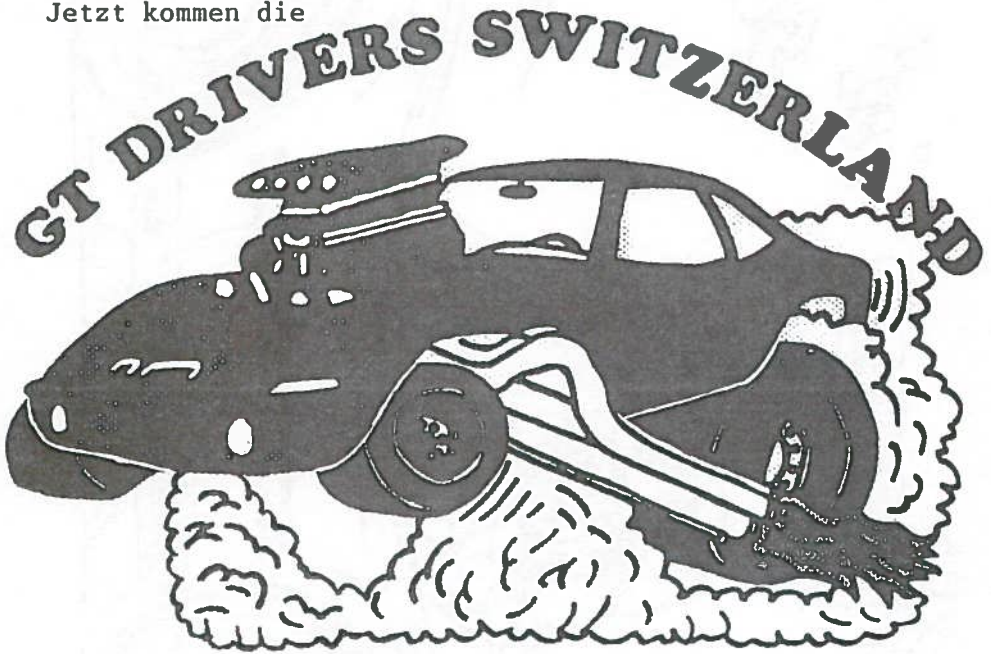


Nur fliegen ist schöner



Samstag, 21. Mai 1988. Ein wunderschöner Frühlingstag beginnt. Ein zweitägiger Pfingstausflug der "Opel-GT Driver Switzerland" steht auf dem Programm. Nach einer kurzen Begrüssung bei Fredi in Romanshorn beginnt pünktlich der Start um 10.00 Uhr. 7 heisse GTs sind diesmal dabei. Sehr freundlich begrüsst der Zöllner an der Grenze den Konvoy aus der Schweiz und lässt uns auch gleich passieren.

Jetzt kommen die



So, nun wird erst einmal so richtig ausgetobt auf der Autobahn! Mit etwa 180 Sachen flitzen wir Richtung Stuttgart. Fredi's Tachonadel biegt sich allmählich wie eine Banane und bleibt bei Tempo 220 stehen. Trotzdem muss er « Turbo-Charly » Platz machen, denn er hat doch noch eine Kleinigkeit Reservé!

Nach einer stündigen Fahrt, plagt uns langsam der Hunger. Etwas abseits von der Autobahn, finden wir ein kleines Restaurant. Leider ist es noch geschlossen, aber das soll ja für uns kein Hindernis sein. Nach kurzem Betätigen der Klingel öffnet eine Frau und bittet uns an den Tisch. Mein Gott, sie sieht aus wie "Frankensteins Braut"! Endlich nach 30 Minuten Wartezeit, bringt sie uns doch schon eine Kanne Kaffee und frisches Gebäck, das sie aus der Nachbargemeinde mit dem Velo geholt hat. In diesem Dorf gebe es leider keine Bäckerei, erzählt sie uns später. Nach dem gemütlich verzehrten Morgenessen bringen wir unsere Boliden wieder auf Trab.

Auf einem Rastplatz, etwa 30 km vor Stuttgart, treffen wir einige deutsche Opel-GT Fahrer, die auch zum grossen Treffen unterwegs sind. Charly und ich fahren als letzter Wagen weiter. An der ersten Kreuzung, haben wir uns leider verfahren. Mit etwas Glück und Geduld finden wir jedoch unser Ziel trotzdem. Die anderen 6 Fahrzeuge sind unterdessen schon angekommen. Um ca. 12.00 Uhr besichtigen wir unsere Unterkunft. Ein Super-Hotel im Nachbardorf Plochingen. Etwas abgeschlafft von der Fahrt ruhen wir uns erst einwenig aus. Am Nachmittag findet ja ein Schönheitswettbewerb statt, an dem wir keinesfalls fehlen dürfen.



Um 14.00 Uhr begeben wir uns auf das Ausstellungsgelände und parkieren unsere Schmuckstücke auf dem Riesenparkplatz. Es sind schon mindestens 200 Fahrzeuge anwesend. Es finden auch die jährlichen diversen Clubspiel statt, bei denen wir etwas weniger erfolgreich sind. Den ganzen Tag gibt es viel zu fotografieren. Es hat eben auch sehr schöne Fahrzeuge aus Deutschland und Österreich, die sich sehen lassen können.



Das Seilziehen fehlt bei keinem Treffen

Am Abend bittet uns die Organisation an den Tisch zu einem grossen Buffet. Anschliessend wird heftig getanzt und ausgetobt. Um 1.00 Uhr gehen auch die letzten Tanzfreunde langsam aber sicher zu Bett. Schade, dass die Zeit wieder so schnell läuft und der Abend schon vorbei ist.

Am zweiten Tag, morgens um 10.00 Uhr, nehmen wir im Hotel Schurwald ein stündiges Morgenessen ein. Bei Tisch haben wir uns zu einer 150 km langen Plauschfahrt entschlossen. Die Reise geht rund um Stuttgart mit schönen Aussichtspunkten. Gegen Mittag treffen wir wieder in Esslingen ein. Wir parkieren unsere Flitzer wieder auf dem Ausstellungsgelände und faulenzen am Nachmittag etwas an der

warmen Sonne. Am Abend beginnt dann wieder die schöne Unterhaltung und Preisverteilung. Das Tanzbein wird auch heute wieder heftig geschwungen.

Als der Organisator mit der Preisverteilung beginnt, wird es totenstill im Saal. Alle sind aufgeregt und erwarten eine gute Platzierung. Jeweils mit dem 3.

Platz wird
gen. Plötz
Kennzeichen
marie's GT
gerufen und
nem Videoge-
der Leinwand
gemacht. Mit
nimmt Rosmarie
dienten Pokal
Es wird heftig ge
Saal. Fredi kann
1. Preis nach Hau-
men, auch ein wun-
ner Krug. Nach

angefan-
lich das
von Ros-
wird auf
mit ei-
rät an
sichtbar
Freude
den ver-
entgegen.
jubelt im
sogar den
se neh-
derschö-
der Preis-
verleihung
wird mit vielem
Spielen,



Tanzen und Trinken die Zeit totgeschlagen. Um 2.00 Uhr gehen wir langsam nach hause in die Federn.

Am Pfingstmontag haben wir eine aufregende Schwarzwald-rundfahrt geplant. Die grosse Strecke von Stuttgart, Tit-tisee bis zum Zoll nach Konstanz haben wir wohlbehalten zurückgelegt. Es ist eine Superfahrt mit tollen Erlebnis-sen, die wir bestimmt nicht so schnell vergessen, gewor-den. Etwas müde in Romanshorn angelangt, lädt Fredi uns noch zu einem Kaffee in seine Wohnung ein. Unterdessen war es schon wieder dunkel und wir verabschieden uns von einander.

Es war ein Super-Wochenende! Schade, dass die Zeit so schnell verging.

Pitsch

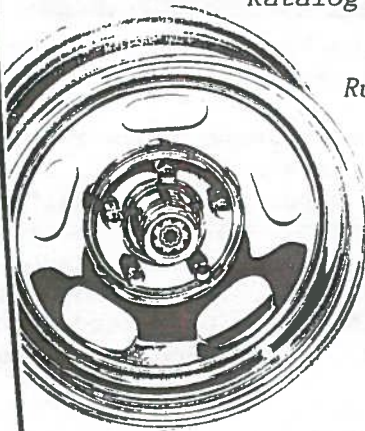
OPEL GT
 OPEL GT
 OPEL GT-MODELLE
 OPEL GT-KATALOG gratis
 OPEL GT-LITERATUR
 OPEL GT

Forcar

Autozubehöerteile

Wegmann & Widmer
 Sonnegg
 CH-6340 Baar
 Telefon 042/31 58 88

- OPEL GT ● Kunststoff-Karosserieteile
- OPEL GT ● Original Blech- und Ersatzteile
- OPEL GT ● DAS-Sportfahrwerk (70mm tiefer)
- OPEL GT ● Frontspoiler, Heckspoiler, Konis,
Felgen, Reifen, Vergaseranlagen,
OPEL GT Auspuffanlagen, getönte Scheiben,
OPEL GT Recaro-Sitze etc. etc.
- OPEL GT ● und vieles mehr !!!
- OPEL GT ● Wir liefern auch Ersatzteile, welche
OPEL GT seit langem nur schwer erhältlich
OPEL GT oder gar nicht zu bekommen waren !
- OPEL GT ● Clubmitglieder haben auf sämtlichen
Katalog-Teilen einen **SPEZIALRABATT !**



Rufen Sie uns an, oder kommen
 Sie einfach bei uns vorbei.
 Wir helfen Ihnen gerne.

MANGELS-FELGEN

verchromt 7x13" ET3
 mit Zertifikat für OPEL GT

Preis Fr. 218.--

Für Clubmitglieder Fr. 185.--

Robert Widmer, OPEL GT CLUB-Mitglied No.150

FAHRZEUG MARKT mit OCCASIONS - SPIEGEL

ZU VERKAUFEN *****

- OPEL GT 1900, Jg.73, rot, 109'000 km, ab MFK, sehr guter Originalzustand, Preis nach Vereinbarung
 >> Erich Bossard, Kehrsatz Tel. 031/ 54 01 59

- OPEL GT/J 1900, Jg.72, blau-grüne Neulackierung, ab MFK 93'000 km, mit Spoiler u.a. Zubehör, Sommerfahrzeug
 >> Samy, Raum Solothurn Tel. 062/ 86 19 07

- FRONTSCHIEBE original, gegen Gebot
 >> Charly Giger, Lostorf Tel. 062/ 48 10 91

- VERBREITERUNGSSATZ neu, Preis Verhandlungssache
 >> Martin Hirschi, Ittigen Tel. 031/ 58 09 87

- 4 PNEUS 235/50x13 und 215/50x13 BFGoodrich (weiss beschriftet) mit 7"-Felgen (ohne CH) Preis nach Absprache
 >> Geri Rossegger, Feusisberg, Tel. 01/ 784 79 39

- LEXMAUL Heck-Spoiler, Seitenschweller, Radabdeckungen günstiger Preis
 >> Marcel Bischof, Abtwil Tel. 071/ 31 18 84

ZU KAUFEN GESUCHT *****

- WOLFRACE-Felgen 8Jx13" für Opel GT neu oder gebraucht
 >> Christoph Baur, Rotkreuz Tel. 042/ 64 35 50

- NUMMERSCHILDBELEUCHTUNG hinten, schwarz für GT/J
 >> Roger Bischof, St. Gallen Tel. 071/ 23 44 86

JUBILÄUMS-TREFFEN VOM 25./26. JUNI 1988

Bei herrlichem Sommerwetter trafen nach und nach GT's mit Besatzung aus allen Himmelsrichtungen der Schweiz sowie Delegationen aus Holland und Deutschland am vereinbarten Treffpunkt in Mehlsecken ein. Punkt 14.00 Uhr, nachdem wir uns in der Gartenwirtschaft des Lerchenhofs mit Speis und Trank gestärkt und Walter die anwesende GT-Familie begrüsst hatte, setzte sich der farbenfrohe GT-Tross in Richtung Oensingen in Bewegung.

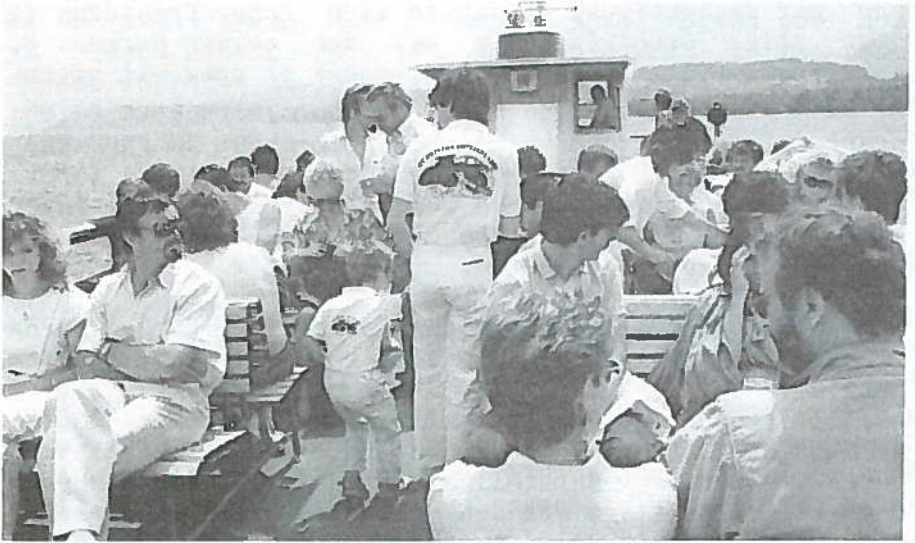
Nach ca. 20-minütiger, gemütlicher Fahrt, wie es sich für einen anständigen Verkehrsteilnehmer in der Schweiz gebührt, trafen wir alle auf dem Werkhofareal der Autobahnpolizei in Oensingen ein. Der Chef der Autobahnpolizei, Herr, und ein uniformierter, bewaffneter Zeitgenosse begrüsst uns und freuten sich sichtlich uns ihr Reich vorstellen zu dürfen. Während ca. 1 1/2 Stunden erklärten uns die Herren, die hochinteressanten und teilweise modernen Einrichtungen des Werkhofes Oensingen.



Nach der Besichtigung bedankte sich unser Präsident im Namen aller Clubmitglieder bei den beiden Herren. Er überreichte ihnen zum Andenken, wobei er speziell betonte, dass wir keine wilde Horde von Autoverrückten seien, unsere Erinnerungsscheibe mit Clubabzeichen. Während Walter uns über den weiteren Ablauf des Nachmittags informierte, besichtigten unsere beiden Reiseführer mit Interesse unsere mit viel Liebe und einigen Litern Schweiß gehegten und gepflegten GT's.

Ohne Motorengebrühl, nicht einmal durchdrehende, stinkende Pneus, setzte sich die GT-Familie in Bewegung. Auf dem Parkplatz der Werkhofgarage, der kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, durften wir alle nach einem raffinierten Nummernsystem unsere Lieblinge um einen gut erhaltenen Bruder im Rennlook aufstellen. Nachdem alle Fahrzeuge an ihrem richtigen Platz standen, genossen wir die Köstlichkeiten des Aperitivs, der verdankenswerterweise von der GM-Suisse offeriert wurde.





Um 18.30 Uhr ging die Reise weiter Richtung Lyssach, wo wir im Motel unseres Club-Mitgliedes Walo die Zimmer für die folgende Nacht bezogen.

Mit dem Car setzten wir das Tagesprogramm fort und fuhren gemeinsam nach Lüterkofen. Im Gasthof Kreuz wurden wir bereits erwartet. Nachdem alle ihren Platz eingenommen hatten, ausnahmsweise konnten wir selber entscheiden, wo wir unseren Allerwertesten platzierten, tafelten wir ca. 2 Stunden, begleitet vom grössten Trio der Schweiz, es waren deren vier Musikanten. Das vorzüglich, reichhaltige und flink aufgetragene Nachtessen, schade war, dass in der Sauce des Schweinfilet hauptsächlich Champignons anstelle der Morcheln waren, endete mit einem ausgezeichneten GT-Dessert "Surprise" à la Irène und Philipp. Einige Mitglieder der GT-Familie versuchten danach, den vermutlich etwas zu strak strapazierten Magen zu beruhigen, indem sie mit viel Schwung das Tanzbein in Bewegung setzten. Um die Geisterstunde herum traten wir gemeinsam den Rückzug ins Motel an.

Sonntag morgen, einige GT-ler sahen noch etwas verschlafen aus, obwohl es bereits in grossen Schritten dem Mittag entgegen ging, erwartete uns ein reichhaltiges Frühstücks-Buffet. Um 11.30 Uhr ging die Reise, in achter Gruppen, weiter über Burgdorf nach Thun-Gwatt.

Nachdem alle Gruppen in Gwatt eingetroffen und parkiert hatten, die GT-Familie erhielt nochmals Zuwachs womit ca. 40 GT's den grossen Parkplatz vor dem Schiffslandesteg schmückten, begaben wir uns um 13.30 Uhr zur 1 1/2-stündigen Thunersee-Schiffahrt. Petrus meinte es gut mit uns, immer noch schien die Sonne am fast ausnahmslos blauen Himmel. Wir genossen alle die gemütliche Fahrt auf dem See, bei der sich die Gelegenheit bot, Bekanntschaften ausserhalb des GT's zu machen. Um 15.00 Uhr verabschiedete Walter seine GT-Familie und bedankte sich bei allen für die Teilnahme an unserem Jubiläums-Anlass. Von da an ging's bergab, bzw. nach Hause.

Hiermit möchte ich im Namen der ganzen GT-Familie den Organisatoren danken und hoffe, bald wieder an so einem gelungenen Treffen teilnehmen zu dürfen.

Willi Egle



GUSSET

Carrosserie, CH-8500 Frauenfeld
Zürcherstr. 288, Tel. 054 21 66 55



OPEL-GT Teileservice

Carrosserieteile

Carrosserie-Austauschteile

Carrosserie-Tuningteile

Mechanikteile

Know-how und Information

Grösstes Ersatzteillager

Prompter Postversand

GUSSET

Revisionen

Unfallreparaturen

Styling/Tuning

Telefon 054 21 66 55

Auf Anfrage auch samstags

VORSTAND 1988

Präsident: Walter Hunziker 065/ 22 39 26
Hermesbühlstrasse 4
4500 Solothurn

Vizepräsident: Peter Thöni 034/ 51 24 02
Brünliacher
3326 Hub b/Krauchtal

Sekretärin: Klara Beer 032/ 25 97 39
Madretschstrasse 108
2503 Biel / Bienne

Kassier: Christoph Baur 042/ 64 35 50
Untere Weidstrasse 26
6343 Rotkreuz

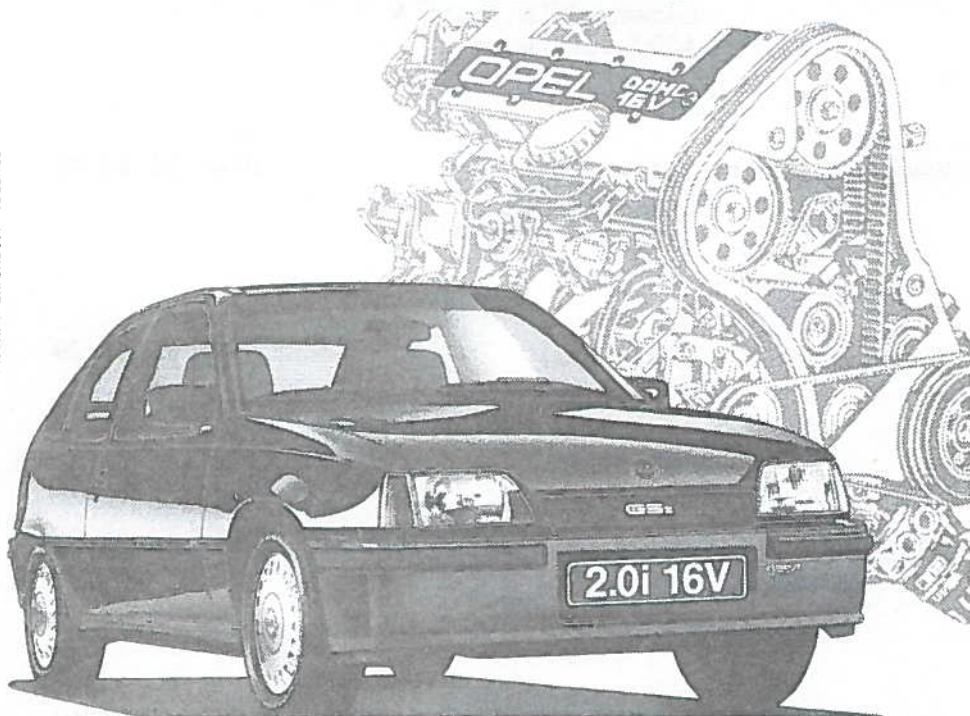
Beisitzer: Fredi Rudolf von Rohr 071/ 63 37 04
Kreuzlingerstrasse 16
8590 Romanshorn

Beisitzer: Philipp Sigrist 031/ 92 10 78
Bernstrasse 11
3110 Münsingen

Beisitzer: Kurt Thommen 061/ 61 91 15
Kilchmattstrasse 98/1
4132 Muttenz

— LEISTUNGSVORSPRUNG — INKLUSIVE.

MCCANN ERICKSON 62 227 88



NEU: GSi 2.0i 16V Die 16-Ventil-Technologie hat im neuen GSi 2.0i 16V einen Sprung nach vorne getan. Für mehr Leistung, mehr Dynamik und mehr Fahrspass. In Zahlen: 2.0i DOHC-Motor mit 110 kW (150 PS), 190 Nm/4800 min⁻¹. Motronic M 2.5, 0 – 100 in 8.0 Sekunden. Vmax 215 km/h.

Sportliche Komplettausstattung serienmässig: z.B. 4 Scheibenbremsen (vorn innenbelüftet), Dualstabilisatoren, tiefergelegtes Fahrwerk, 5-Gang-Sportgetriebe, Lederlenkrad, LCD-Instrumente, Check-Control, Sportsitze. Klingt hervorragend, fährt sich noch besser. Für Fr. 24'950.– (3-türig), 25'450.– (5-türig). Alufelgen gegen Aufpreis von Fr. 560.–. Günstige Finanzierung oder Leasing durch OPEL KREDIT. 6 Jahre Garantie gegen Durchrostung.



DIE NEUE OPEL GENERATION
NR. 1 IN DER SCHWEIZ

OPEL

MIT DER WELTWEITEN ERFAHRUNG
VON GENERAL MOTORS

TERMINE 1988 IN - UND AUSLAND

Januar			Winterpause
Februar			Winterpause
März			Winterpause
April			Winterpause
Mai	7. 5.88	Samstag	SAISONBEGINN GENERALVERSAMMLUNG
Mai	21. 5.88 23. 5.88	Samstag/ Montag	Esslingen, Stuttgart 1. Deutschlandtreffen
Juni	25. 6.88 26. 6.88	Samstag/ Sonntag	10 JAHRE OPEL GT CLUB SCHWEIZ

Juli	2. 7.88	Samstag	Winnekendonk D
August	6. 8.88 7. 8.88	Samstag/ Sonntag	Aalen bei Stuttgart D
August	13. 8.88 14. 8.88	Samstag/ Sonntag	Insel Fyn Dänemark
August	27. 8.88 28. 8.88	Samstag/ Sonntag	Genk Belgien
September	4. 9.88	Sonntag	2. OBLIG. AUSFLUG
September	3. 9.88 4. 9.88	Samstag/ Sonntag	Mantorp Park Schweden
Oktober	16.10.88	Sonntag	SAISONABSCHLUSS
November			Winterpause
Dezember			Winterpause

In der Mai Ausgabe vom "JOURNAL", habe ich einen Text gelesen, den ich als sehr gelungen empfand. Vorallem gefiel er mir, weil vieles, hier eher belustigend geschrieben, in Wirklichkeit immer wieder festzustellen ist. Ich überlegte dann, ob man am Ende unseres Club-Heftes eine Geschichte in diesem Stil als Schlusswort einführen könnte. Nun, probieren geht über studieren.

Hier der Text:

Dieser Sommer wird heiss. Wettermässig bleibt es wenigstens zu hoffen - was die Opel GT-Treffen angeht, wird er es mit Sicherheit. Erwarten darf man wohl einiges an Neuigkeiten (vorallem aus den deutschen Landen). An diversen Cabrios wird fieberhaft gearbeitet, ebenso an Aero-GTs, Umbauten zu GT-Kombis, Sechszylinder-Einbauten und anderen Attraktionen.

Aber nicht nur die Autos gestalten ein Treffen - auch das Verhalten der Fans trägt wesentlich zum Gefühl der "grossen Familie" bei. Damit auch jeder weiss (speziell jene, die bei ausländischen Treffen nicht dabei sind) was der "OPEL GT-KNIGGE" so alles vorschreibt, hier ein paar tot-ernst gemeinte Ratschläge von mir:

Geht's also wieder los - Autos putzen, wichtige Mine aufsetzen (verspiegelte Brille tut 's zur Not auch) und ab zum Treffen. Vor Ort cool verhalten - gelangweilter Blick nicht auf die anderen GTs achten (alles Fussvolk). Niemals mit Leuten sprechen, deren Auto deutlich schlechter ist als das Eigene. Und bei denen, deren besserer Zustand einfach nicht mehr zu leugnen ist: Mies machen!

Und das geht so: Mehr aus Zufall stehen bleiben - jetzt die fachmännische Mine - und den Blick flüchtig über den GT schweifen lassen. Wenn Du jetzt etwas siehst, was Dir gut gefällt, dann mache nicht etwa den Fehler, den Eigentümer (vornehm: Eigner) zu fragen oder auf andere Art und

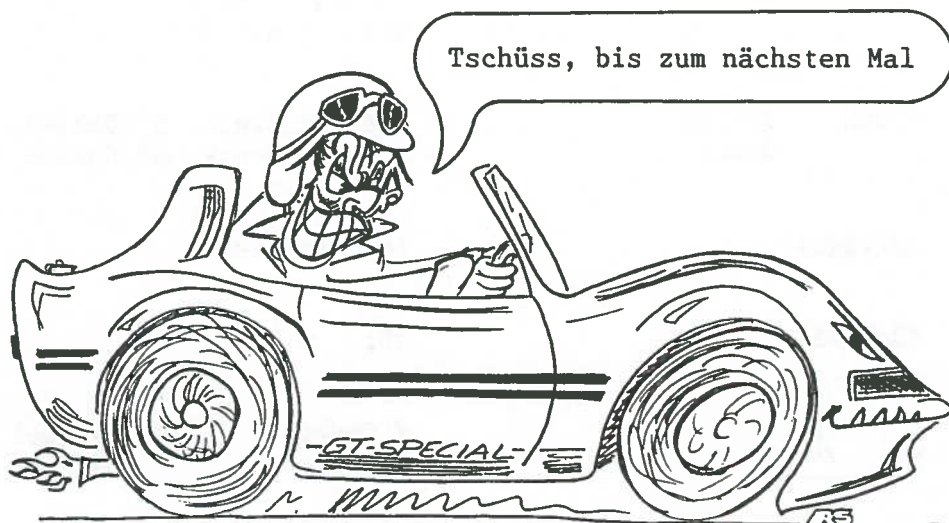
Weise Deine Begeisterung oder Dein Interesse zu bekunden. N I E M A L S !!! Dieser verhängnisvolle Fauxpas stempelt Dich ein für alle Mal zum Outsider und Trottel, Du gestehst öffentlich Deine Unwissenheit und Deine Unterlegenheit ein. Wie peinlich!

Also - einfach nur so dastehen und ganz unverfänglich den Motorraum des Gegners inspizieren. DA - leichter Rostanflug an einer Schlauchschelle. DORT- die Scheibenwischerarme, Staubkörner in der Lackierung. Und - ALSO NEIN- was müssen wir denn da sehen ...

Während Du Dich dann mit einer gewissen Gleichgültigkeit zum Gehen wendest, lässt Du leicht gelangweilt, aber laut genug, noch etwas ab, wie: "Na ja, ganz nett für den Anfang - aber die Details ..."

Das Kennzeichen Deiner eigenen Frikadelle ist Dir ja zum Glück nicht auf die Stirn geschrieben.

In der Hoffnung, das Heft hat Euch beim Lesen ein wenig Spass gemacht, (wenn nicht, ich ertrage jede Kritik) sag ich



Herausgeber und Postadresse:



OPEL GT CLUB SCHWEIZ

Postfach 732 · 4502 Solothurn
PC-Konto 45-6601

Redaktion:

Roger Bischof
Konkordiastrasse 6
9000 St. Gallen

P: 071/ 23 44 86
G: 073/ 50 22 70

Zeichnungen:

Roman Sutter

Fotos:

Silvio Tanner
Marcel Bischof
Roger Bischof

Druck - Inhalt:
- Umschlag:

Spescha Druck, St.Gallen
Harrer Druck, St.Gallen

Auflage:

180 Exemplare

Büchleinwert:

sFr. 8.--

N° 144 / 18

© Copyright, 1988 by Opel
GT Club CH, Roger Bischof

